



Februar 2019 e-newsletter



Liebe Zonta Mitglieder und Freundinnen,

Ich bin dabei, Präsentationen und Meetings für die 63. Session der Commission on the Status of Women (CSW63) vorzubereiten und es freut mich ganz besonders, dass nicht nur drei weitere Vorstandsmitglieder, sondern Zontians aus 23 Distrikten weltweit ebenfalls vom 10. bis 16. März mit mir in New York sein werden. Vor allem macht es mich glücklich, dass wir zum allerersten Mal auch eine Young Women in Public Affairs (YWPA) Gewinnerin als Zonta Jugend-

Beobachterin willkommen heissen.

In unseren Beiträgen bei CSW liegt ein spezieller Fokus auf dem Beenden von Kinderehen, dem grössten Projekt in unserem Jubiläums-Biennium.

Bitte lesen Sie auch den untenstehenden Beitrag und achten Sie auf weitere Neuigkeiten zu unseren CSW Aktivitäten.

Herzlichst,

A handwritten signature in black ink that reads "Susanne von Bassewitz". The signature is written in a cursive, flowing style.

Susanne von Bassewitz
International President

**Werden Mädchen unterstützt, die NO sagen zu Kinderehen, können
erstaunliche Dinge geschehen**



Als sie 15 war, beendete Chipasha die Schule, um einen Mann zu heiraten, der 20 Jahre älter war als sie. Wie viele Mädchen in dieser Situation war sie verletzlich und der Gewalt ausgesetzt.

Als sie begann, bei einem vom UNFPA-UNICEF Global Programme to End Child Marriage unterstützten Programm teilzunehmen, konnte Chipasha einen Ausweg finden. Jetzt setzt sie sich für die Rechte der Mädchen in Zambia ein.

Zambia ist nur eines der Länder, wo dieses Programm, Kinderehen zu beenden, funktioniert und Chipasha ist einfach eines der vielen Mädchen, die bis jetzt unterstützt und gestärkt wurden. Lesen Sie mehr Geschichten wie diejenige von Chipasha durch die kürzliche UNFPA Kampagne #IDONT. [Read more stories like Chipasha's through UNFPA's recent #IDONT campaign.](#)

[Learn more about ending child marriage](#)



Eine Teilnehmerin von Let Us Learn macht mit einem Video-Wettbewerb auf Kinderehen aufmerksam

Als Teil des "Last uns lernen Programm" in Madagaskar, haben junge Leute durch einen Video-Workshop Kurzfilme produziert. Die

Videos kamen dann in einen Film-Wettbewerb. Christella Razanamalala wurde für ihren Film zu Kinderehen in Madagaskar anerkannt.

[Learn more](#)

Lernen Sie Aysha Emmerson kennen, Zontas allererste Jugend-Beobachterin bei CSW

[Aysha Emmerson](#), eine 2018 Young Women in Public Affairs Gewinnerin, wird bei Events teilnehmen und ihre Erfahrungen als Zonta Jugend-Beobachterin via die Zonta International Website und die Kanäle der sozialen Medien teilen. Aysha wird auch Gelegenheit haben, als Panel-Teilnehmerin für einen gemeinsamen Event



mit UNICEF USA eine Perspektive der Jugend abzugeben. Bei diesem Anlass werden die Teilnehmerinnen diskutieren, wie soziale Innovationen, sozialer Schutz und die erworbenen Fähigkeiten für Mädchen eine nachhaltige Wirkung erzielen werden.



Die Deadline für die Centennial Anniversary Grants naht: Bewerben Sie sich jetzt

Die Anmeldefrist für die Zuschüsse beim 100 Jahre Zonta Jubiläum, ein Programm für die Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Organisationen und für eine bessere Sichtbarkeit auf lokaler Ebene, läuft in weniger als zwei

Monaten ab. Bewerbungen werden bis zum **31. März 2019** angenommen. Bis jetzt sind 61 vollständige Bewerbungen eingegangen.

Clubs können sich für maximal US\$5,000 bewerben, die für die Unterstützung eines Projektes mit einer Partnerorganisation verwendet werden. Jedes Projekt und die begünstigte Organisation müssen strikten Kriterien entsprechen und durch einen Zonta Club nominiert werden.

[Learn more](#)

Ehren Sie an diesem internationalen Tag der Frauen jemanden Spezielles



Jedes Jahr am 8. März anerkennt Zonta den internationalen Tag der Frauen und den Zonta Rosentag.

Als Anerkennung für spezielle Frauen soll der Tag die Erfolge der Vergangenheit zum Ausdruck bringen und zu zukünftigen Aktionen auffordern. Durch die Zonta International Foundation können die Mitglieder spezielle Leute in ihrem Leben ehren indem sie dem Rose Fund eine Spende zukommen lassen.

[Make a tribute gift](#)

Unterstützen Sie die Frauen und Mädchen durch lokalen Service



Zonta Club of Adelaide Inc



District 17



District 31

Der Service ist der Schlüssel zur Unterstützung der Frauen und Mädchen weltweit. Täglich arbeiten Zonta Clubmitglieder für diesen wichtigen Teil der Zonta-Mission indem sie in ihren lokalen Gemeinden Service Projekte organisieren und unterstützen. Klicken Sie untenstehenden Link und teilen Sie die Informationen zu Ihren Service Projekten im hundertjährigen Biennium von Zonta.

[Share your own service project story](#)



"The most difficult thing is the decision to act, the rest is merely tenacity."

Amelia Earhart
Aviator

www.zonta100.org

In den sozialen Medien von Zonta finden Sie noch mehr inspirierende Zitate von unglaublichen Frauen.



Zontians in Aktion

Jeden Monat machen wir auf unglaublichen Service, Advocacy und Mitgliedschafts-Initiativen von Zonta Clubs weltweit aufmerksam. Teilen Sie Ihre Story auf unserer Webseite [Share Your Story](#) und senden Sie Ihre Posts durch #ZontiansInAction.

Zonta Club of Cebu II,

In den News: Der Zonta Club of Cebu II, District 17, Philippinen, beteiligte sich kürzlich bei einer Veranstaltung "Er gegen Sie": Neue Definition der Bedeutung der Geschlechter", ein Symposium mit vier Rednern, die zu Themen der Gewalt gegen Frauen diskutierten.



Mehr Informationen [Learn more](#)

[Share Your Story](#)



www.zonta.org

STAY CONNECTED



Zonta International | 1211 West 22nd Street, Suite 900, Oak Brook, IL 60523-3384

[Unsubscribe annirudin@eblcom.ch](mailto:annirudin@eblcom.ch)

[Update Profile](#) | [About our service provider](#)

Sent by zontaintl@zonta.org in collaboration with

Constant Contact 
Try it free today

Kinderehen nehmen nicht rasch genug ab.

Werden die Bemühungen, Kinderehen zu beenden, nicht beschleunigt, werden bis 2030 mehr als 150 Millionen zusätzliche Mädchen verheiratet sein.

UNFPA United Nations Population Fund

Saying I DON'T to child marriage – NEIN sagen zur Kinderehe. 1.2.2019

Jedes Jahr werden tausende Mädchen zu Kinderbräuten. Kinderehen verletzen ihre Rechte, bedrohen ihre Gesundheit und verdüstern ihre Zukunft. Aber wenn Mädchen unterstützt werden, um zurückschlagen zu können, um sich zu verweigern, eine Kinderehe einzugehen oder sie entkommen ihr, sind nach oben keine Grenzen gesetzt.

Kinderehen gibt es überall auf der Welt, in vielen Gemeinden und Religionen.

Wir untersuchen, was geschieht, wenn Mädchen sagen, ich mache das nicht.

Jada, die in den USA geboren und aufgewachsen ist, wurde mit 12 Jahren mit Zwangsheirat gedroht. Sie suchte Hilfe bei der Rechtsgruppe des Tahirih Justice Centers und fand eine sichere Unterkunft bei Verwandten.

„Weil ich nicht heiratete, habe ich erstaunliche Dinge erreicht“, sagt Jada, die jetzt 17 ist. „Ich habe meinen Traum, Tänzerin zu werden, wahr gemacht.“

Weltweit wird eines von fünf Mädchen vor 18 Jahren verheiratet.

Aber Mädchen wie Kahenya Ntaiya weigerten sich. „Ich wuchs in Kenia auf dem Land auf. Traditionellerweise werden hier Mädchen zuerst beschnitten (FGM) als Vorbereitung auf eine Heirat in jungen Jahren“, erklärt UNFPA, „Ich entkam der Kinderehe und kämpfte für meine Ausbildung.“ Sie gründete „Kakenya's Dream“, eine NGO, die durch Schulung Mädchen unterstützt und Gemeinden auf dem Land umgestaltet.

Kinderbräute verlassen oft die Schule. Mädchen auszubilden, kann den Kreis der Armut durchbrechen

Im Irak hat Elaf zwei Teenager-Schwestern, welche die Schule verlassen haben, nachdem sie geheiratet hatten. „Beide wünschten, sie hätten nicht so früh geheiratet. Mein Traum war, Pharmazeutin zu werden und als mein Vater beschloss, dass ich mit 15 Jahren heiraten sollte, weigerte ich mich.“ Elaf ist jetzt 26 und studiert Pharmazie.

Junge Bräute werden oft schwanger, obgleich sie erst Heranwachsende sind. Und unverheiratete Mädchen, die schwanger sind, werden oft gedrängt, zu heiraten.

Poni Helen in Sudan erlebte dies. „Meine Eltern wollten, dass ich heirate, als ich mit 16 schwanger wurde. Ich weigerte mich, weil ich die Schule beenden wollte. Aber die Eltern unterstützten mich nicht, so arbeitete ich und sandte mich selbst zur Schule. Jetzt bin ich 25 und studiere Jura während ich meinen 6-jährigen Sohn aufziehe.“

Wenn Mädchen ihre Rechte kennen, können sie selber dafür kämpfen

In Georgien versuchten die Eltern von Chinara Kojaeva, sie mit 15 zu verheiraten. „Ich ging zur Polizei und später versprachen meine Eltern, ich könne eine Ausbildung bekommen und nicht vor 18 heiraten.“ Aber als sie 17 war, versuchten die Eltern erneut, sie zu einer Heirat zu zwingen. Sie informierte das zuständige Amt und zog in ein Schutzhaus. Dort erhält sie Unterricht und lernt zu malen und zu boxen. „Ich begann hier ein neues Leben“, sagt sie.